

Klassische Volkslieder und rockige Stück wechseln sich ab

Schülerkonzert der Musikschule Assenheim in der Bönstädter Kirche – Weiterhin wird ein Schriftführer gesucht

Niddatal-Bönstadt (pm). Kürzlich fand in der Bönstädter Kirche ein Schülerkonzert des Fördervereins der Musikschule Assenheim statt. Wie in jedem Jahr wurde das Konzert vom Vorstand des Fördervereins organisiert – auch wenn ihm zurzeit das fünfte Mitglied fehlt, da sich auch bei der Jahreshauptversammlung im März kein Schriftführer gefunden hatte. Es wird weiter gesucht.

In ihrer Eigenschaft als musikalische Beraterin hatte Petra Köhs die Beiträge zu einem abwechslungsreichen Programm zusammengestellt: Nach der Eröffnung durch ein Akkordeonduo aus der Klasse von Iris Trageser folgten Solobeiträge auf Blockflöte (Klasse Irina Ohse), Klavier (Klasse Dong-Rong Zheng-Halir und Klasse Maily Wehner), Violoncello (Klasse Petra Köhs) und Gitarre (Klasse Cornelia Preiser). Einfache Volkslieder, rockige Stücke für Instrumentalschüler und klassische Weisen wechselten sich ab. Anfänger und fortgeschrittene Schüler demonstrierten dem Publikum – überwiegend Eltern, Geschwister und Großeltern – ihr Können und zeigten durchweg gelungene, lampenfieberfreie Vorträge.

Wie in jedem Jahr traten auch diesmal En-



Spielt Straßenmusik: das Blockflötenensemble »Pusteblyme«. (Foto: pv)

sembles auf, die extra für das Schülerkonzert zusammengestellt worden waren. Die Schüler konnten so neue Erfahrungen im gemein-

samen Musizieren sammeln. Ein Querflöten- und ein Klarinettenduo sowie ein klassenübergreifendes Klarinetten-Querflöten-Duo aus den Klassen von Irina Ohse und Johanna Kattenborn-Klein überzeugten durch ein gut abgestimmtes Zusammenspiel.

Die Schüler der Blockflötenklasse Eisenhuth spielten bekannte und weniger bekannte Melodien von Jägern und Gejagten. Das Blockflötenensemble »Pusteblyme« unter der Leitung von Maily Wehner spielte anspruchsvolle Straßenmusik.

Den Abschluss des Programms machte das Querflötenquintett aus der Klasse von Johanna Kattenborn-Klein mit dem Stück »Original Rags« von Scott Joplin. Das Publikum spendete begeistert Beifall und die Musikschulen-Vorsitzende Petra Freund bedankte sich bei allen Schülern für die Teilnahme am Konzert. Die Lehrerinnen erhielten Blumen als Dank für die Arbeit im vergangenen Jahr.

Infos über die Musikschule und die Mitarbeit im Vorstand sowie Anmeldungen für die neuen Kurse und den Instrumentalunterricht bei Petra Freund, Tel. 06031/692354 oder per E-Mail an musikmachtspass@web.de.